

Kaninchenzüchter Gutstein Ehrenmitglied der Federn-Fraktion

26.11.2012 | 14:49 Uhr



Siegmond Gutstein (2.v.l) wurde für 40 Jahre Einsatz als Vorsitzender des Kleintierzuchtvereins W 741 Lenhausen vom Kreisvorsitzenden der Rassegeflügel-Züchter, Otfried Ferber (l.), ausgezeichnet. Blumen gab es für Ehefrau Wilma und auch Finnentrops Bürgermeister Heß (re.) gratulierteFoto: Sander-Graetz, Barbara

Lenhausen. Otfried Ferber, Kreisvorsitzender der Rassegeflügelzüchter im Märkischen Kreis, ernannte Siegmund Gutstein aus Lenhausen zum Ehrenmitglied der Rassegeflügelzüchter

Der Kleintierzuchtverein W 741 Lenhausen und Umgebung veranstaltete in der Schützenhalle eine Kleintierschau und gleichzeitig die Verbandsschau des Kreisverbandes Mark der Rassegeflügelzüchter mit Kreisverbandsjugendschau. Angeschlossen war die Produktschau der Frauengruppe W 113 Lenhausen.

428 Stück Geflügel von der Ente bis zum Huhn sowie 94 Kaninchen stellten sich der Jury. Doch zunächst wurde bei der Eröffnung dem Vorsitzender des W 741, Siegmund Gutstein, eine große Ehre zu teil. Otfried Ferber, Kreisvorsitzender der Rassegeflügelzüchter im Märkischen Kreis, ernannte ihn zum Ehrenmitglied des Kreisverbandes der Rassegeflügelzüchter. „Siegmond züchtet zwar Kaninchen, aber wir durften jetzt schon zum vierten Mal in zehn Jahren die gemeinsame Präsentation in der Lenhauser Schützenhalle unter seiner Federführung durchführen. Er ist seit 40 Jahren Vorsitzender des 70 Jahren alten Kleintierzuchtvereins und hat für unseren Verband viel getan.“ Für Ehefrau Wilma gab es Blumens und vom Bürgermeister Heß neben Glückwünschen ein Flachgeschenk.

Bei den Zuchtpreisen belegte in der Rubrik Groß- und Wassergeflügel Peter Jehl aus Rönkhausen den ersten Platz, in der Klasse „Hühner“ ging der Spitzenplatz an Thorsten Rohrmann und Walter Rohrmann, beide Finnentrop, mit gleicher Punktzahl. Letztere hatten ein Huhn mit der höchsten Punktzahl von 97 und dem Prädikat „vorzüglich“. „Das haben wir selten“, so die Jury.

Über den Titel Vereinsmeister bei den Kaninchen und die Landesverbandsmedaille Jugend (LVMJ) konnten sich Anna Vogt aus Lenhausen und Jannik Jehl aus Rönkhausen freuen. Die Landesverbandmedaille ging an Thorsten Jehl und Thomas Schäfer. Letzterer präsentierte ein Hermelin Blauauge und erreichte damit die fantastische Punktzahl von 97,5 in der Einzelwertung.

Mit der Kreisverbandsmedaille (KVM) wurde Stephanie Decker aus Lenhausen für einen Farbenzweig Weißgrannen ausgezeichnet. Bei den Jungzüchtern wurde Florian Richstein aus Ottfingen für seinen Erfolg mit der KVM honoriert. Die Veranstalter freuten sich sehr über die gut vertretenden Jugendgruppen und ihre ausgestellten Tiere. „Wir hoffen, dass die Jugend wieder entdeckt, welch schönes Hobby es ist, ein Tier sein Leben lang zu begleiten“, so Siegmund Gutstein.